

Hygiene- und Schutzkonzept des VfL Landshut-Achdorf auf Grundlage der fünften bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und Rahmenhygienekonzept Sport vom 29.05.2020

a) Ein- und Ausgänge

Es gibt insgesamt drei Eingangsbereiche.

Die Außenanlage wird über die Feuerwehrezufahrt (Friedrich-Jahn-Platz) betreten, wobei hier der durch Absperrungen begrenzte Eingang zum Erreichen der Trainingsfläche zu benützen ist. Die Wege zu den beiden Außentrainingsflächen sind deutlich durch Absperrungen abgegrenzt, die auch stets zu benützen sind. Ein- und Ausgang sind hier durch Beschilderung deutlich zu erkennen.

Der Gymnastikraum ist über den direkten Zugang (ehemalige Hausmeisterwohnung) zu betreten.

Die Hallen 1-3 und der Kraftraum sind über den Haupteingang zu betreten.

Für das Betreten der Halle 1 ist der beschilderte Weg Richtung Büro und das Treppenhaus am Kraftraum zu benützen. Der Ausgang für die Halle 1 ist die Hallentür, die direkt in die Außenanlage führt. Hier ist der Ausgangsweg Richtung Feuerwehrezufahrt deutlich durch Absperrungen markiert. Der zu benutzende Weg für Ein- und Ausgang ist deutlich beschildert.

Für das Betreten der Halle 2 ist die Haupttreppe und der direkte Weg in die Halle 2 zu benützen. Dieser ist im Erdgeschossbereich in Ein- und Ausgang getrennt. Letztere wird auch beim Verlassen der Halle 2 genutzt, wobei hier der Hallenbereich in Richtung Außenanlage (Laufbahn) verwendet wird. Hier ist der Ausgangsweg Richtung Feuerwehrezufahrt deutlich durch Absperrungen markiert. Der zu benutzende Weg für Ein- und Ausgang ist deutlich beschildert.

Für das Betreten der Halle 3 ist der beschilderte Weg Richtung Küche und das daran anschließende Treppenhaus zu benützen. Der Ausgang für die Halle 3 ist die Hallentür, die direkt in die Außenanlage führt. Hier ist der Ausgangsweg Richtung Feuerwehrezufahrt deutlich durch Absperrungen markiert. Der zu benutzende Weg für Ein- und Ausgang ist deutlich beschildert.

In allen Eingangsbereichen besteht die Möglichkeit zur Handreinigung und Desinfektion.

Der Übungsleiter bekleidet die Trainingsgruppe auf den beschriebenen Wegen und macht sie auch auf die Ausgänge aufmerksam.

b) Mitglieder

Die Mitglieder sind durch Aushänge, Veröffentlichung in den digitalen Medien und durch die jeweiligen Übungsleiter über das Hygiene- und Schutzkonzept der Sportanlage zu informieren. Sie werden auf die Möglichkeiten zur Handreinigung und Desinfektion per Aushang deutlich hingewiesen. Allgemeine und spezifische Hygienevorschriften werden ihnen durch die Übungsleiter und per Aushang mitgeteilt. Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und mit unspezifischen Allgemeinsymptomen oder

respiratorischen Symptomen jeder Schwere werden vom Sportbetrieb ausgeschlossen und per Aushang in den Eingangsbereichen darüber informiert. Bereits das Betreten der Anlagen wird diesem Personenkreis untersagt. Des Weiteren werden die Mitglieder zur regelmäßigen Einhaltung der Handhygiene und den Abstandsregeln durch Aushang und die Übungsleiter informiert. Das Tragen des Mundschutzes außerhalb des Trainings in den Ein- und Ausgangsbereichen, bei der Entnahme und Zurückstellen der Sportgeräte sowie in den WC-Anlagen wird den Mitgliedern per Aushang aufgezeigt. Bei Nichteinhalten der hier aufgezeigten Maßnahmen erfolgt ein Hallenverweis durch Übungsleiter oder Vorstandschaft.

c) Toiletten

Die zu benützenden Toilettenbereiche für den Außensportbereich sowie beim Verlassen der Hallen 1-3 befinden sich direkt neben dem Eingang (Friedrich-Jahn-Platz). Die WC-Anlagen sind hierbei durch Beschilderung gekennzeichnet. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Desinfektion.

Die zu benützenden Toilettenbereiche beim Betreten und während des Trainings in Halle 1-3 befinden sich für Frauen neben der Haupttreppe und für Herren neben der Küche. Die WC-Anlagen sind hierbei durch Beschilderung gekennzeichnet. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Desinfektion.

Der zu benützenden Toilettenbereich für den Gymnastikraum befindet sich neben dem Eingang zu diesem Bereich (ehemalige Toilette der Hausmeisterwohnung). Die WC-Anlage ist hierbei durch Beschilderung gekennzeichnet. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Desinfektion.

Innerhalb der WC-Bereiche stehen ausreichend Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Die sanitären Einrichtungen sind mit Seifenspendern und Einmalhandtücher ausgestattet. Aushänge weisen die Mitglieder auf die regelmäßige Handhygiene hin.

d) Trainingsplan

Zur Benützung der Außenanlage sowie den Hallenbereichen wird ein eigenständiger Trainingsplan durch die Vorstandschaft erstellt. Dieser ist hinsichtlich der zugewiesenen Räume und Zeiten zwingend notwendig einzuhalten. Ein eigenständiges Training, außerhalb der hier vereinbarten Zeiten und Flächen ist absolut untersagt.

e) Trainingseinheit

Da alle Umkleidekabinen gesperrt sind, müssen die Mitglieder und der Übungsleiter zur Trainingseinheit bereits umgezogen erscheinen.

Bei einer Trainingseinheit im Außenbereich (Feld 1 oder Feld 2) ist die maximale Teilnehmerzahl inklusive Übungsleiter von 20 Personen nicht zu überschreiten.

Bei einer Trainingseinheit in Halle 1-3 ist die maximale Teilnehmerzahl inklusive Übungsleiter von 15 Personen nicht zu überschreiten. Eine Trainingseinheit darf maximal 60 Minuten dauern.

Bei einer Trainingseinheit im Gymnastikraum ist die maximale Teilnehmerzahl inklusive Übungsleiter von 8 Personen nicht zu überschreiten. Eine Trainingseinheit darf maximal 60 Minuten dauern.

Um die vorgegebenen Teilnehmerzahlen nicht zu überschreiten, müssen die Übungsleiter im Vorfeld bereits die zugelassenen Teilnehmer bestimmen. Hierbei ist zu beachten, dass die Teilnehmer einem festen Trainingsgruppe zugeordnet werden, der möglichst von einem festen Kursleiter/Trainer betreut wird.

Kindern ist die Teilnahme am Training nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet. Zuschauern ist das Betreten der Sportanlage nicht gestattet, wodurch die begleitenden Erwachsenen auch zur Teilnehmerzahl gerechnet werden. Während des Trainings gilt die Einhaltung der Mindestabstandsregel von 1,5 Metern zwischen den Personen als Oberstes Gebot.

Jede Trainingseinheit wird durch den Übungsleiter dokumentiert, um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter den Teilnehmer zu ermöglichen. Zur Dokumentation werden in den Eingangsbereichen Formulare zur Verfügung gestellt. Die hierbei zur Verfügung gestellten Kugelschreiber sind desinfiziert und gereinigt. Jeder Übungsleiter erfasst hier alle wichtigen Informationen zu seiner Trainingseinheit und Trainingsgruppe (Datum, Uhrzeit, Name und Kontaktdaten des Übungsleiters, Name und Kontaktdaten der Teilnehmer, Trainingsbereich). Diese Dokumentation wird nach Beendigung des Trainings unverzüglich in den Außenbriefkasten der Sportanlage eingeworfen. Anschließend werden diese Dokumente durch die Geschäftsstelle gesammelt, geordnet und archiviert. Nach Ablauf eines Monats werden die Daten vernichtet. Die Sportanlagennutzer werden durch die Übungsleiter über die Datenverarbeitung entsprechend den Anforderungen an eine datenschutzrechtliche Information gemäß Art.13 der Verordnung (EU) 2016/679 informiert. Verwendete Trainingsgeräte sind mithilfe der zur Verfügung gestellten Desinfektionsmitteln zu reinigen. Des Weiteren sind die spezifischen Vorgaben der jeweiligen Fachverbände zu beachten

f) Kraftraum

Der Kraftraum darf nur von einer Person genutzt werden und diese darf maximal 60 Minuten trainieren. Um dies koordinieren zu können, muss man sich unter folgender Telefonnummer anmelden, wenn man den Kraftraum benützt will: 017664736036. Um zum Kraftraum zu kommen und auch um diesen wieder zu verlassen, ist der direkte Weg am Büro vorbei zu nehmen. Eine Benutzung der Umkleiden und der Duschen ist nicht erlaubt. Auch besteht eine Mundschutzpflicht, die nur während des Trainings aufgehoben ist. Toiletten sind im oberen Bereich offen, d.h. die Damentoiletten neben der Haupttreppe und die Herren hinten bei der Küche. Während des Trainings ist das vordere Fenster zu öffnen. Auch müssen die Sportgeräte vor und nach dem Benützen mit dem im Kraftraum zur Verfügung gestellten Desinfektionsmitteln gereinigt werden. Auch ist ein Handtuch für die Sitzflächen zu verwenden. Zur Dokumentation muss man sich auf der Benutzerliste des Kraftraums mit Namen, Datum, Uhrzeit und eine Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder Adresse) eintragen.

g) Schulung der Trainer, Übungsleiter und Abteilungsleiter

Allen Übungsleiter und Abteilungsleitern sind das Rahmenhygienekonzept Sport, die fünfte bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sowie das Hygiene- und Schutzkonzept zum Eigenstudium zugeschickt worden. Darüber hinaus werden allen Übungsleiter und Abteilungsleiter, die unter diesen Vorgaben die Sportanlage benützen, telefonisch von der Vorstandschaft informiert und geschult.

h) Reinigungskonzept

Das Reinigungspersonal ist dazu angehalten, die von den Mitgliedern benützenden Bereichen verstärkt zu reinigen. Darüber hinaus werden die Türgriffe und Handläufe, die zum Betreten und Verlassen der Trainingsbereiche benutzt werden, verstärkt gereinigt. Benützte Sport- und Trainingsgeräte werden nach jeder Trainingseinheit durch die Mitglieder und den Übungsleiter gereinigt.

i) Lüftungskonzept

Um eine ausreichende Lüftung gewährleisten zu können, werden in der Halle 1-3 die Seitenfenster stets geöffnet und auch die Tribünenlüftung. Während des Sportbetriebs und vor allem am Ende der Einheit werden zusätzlich auch die Eingangs- und Ausgangstüren geöffnet. Sollte es witterungsbedingt möglich sein, werden auch die Dachkuppeln geöffnet. Im Gymnastikraum und Krafraum werden während des Trainings die Fenster geöffnet. Am Ende des Trainings wird auch die Eingangstür geöffnet.

j) Aushänge und Informationen

Die Mitglieder werden mithilfe von Aushängen in den Eingangs-, Trainingsbereichen sowie in den sanitären Anlagen über die getroffenen Maßnahmen informiert. Des Weiteren werden die Mitglieder durch die jeweiligen Übungsleiter und über die digitalen Medien informiert.

k) Überprüfung und Kontrolle

Zur Überprüfung der Vorgaben führt die Vorstandschaft unangemeldete Stichproben durch.

Vorstandschaft VfL Landshut-Achdorf